

jung.sozialistisch.

Der Newsletter der Jusos in der SPD Dresden Ausgabe 5/10

Vorwort

von Benjamin Kümmig

Die SPD ist wieder da – oder doch nicht?



Liebe Genossinnen und Genossen,

Inhaltsverzeichnis

1	Vorwort
2	Die Arbeitskreise
3	Juso des Monats
4	Die Jusohochschulgruppe
6	Termine
6	Redaktion

auf unserer gut besuchten NRW-Wahlparty in der Genossenschaft haben wir nach der ersten Hochrechnung gejubelt. Zum Einen, weil wir als sächsische GenossInnen an Ergebnisse um die 12 Prozent gewöhnt sind, zum Anderen, weil die NRW-SPD es in einer fulminanten Aufholjagd geschafft hat mit der korrupten Rüttgers-CDU gleichzuziehen. Mit jeder weiteren Hochrechnung kehrte sich der Jubel in Nachdenklichkeit um: was machen wir mit diesem Patt-Ergebnis? Es ist toll, dass die Tigerenten-Koalition keine Bundesratsmehrheit hat. Nur haben wir in NRW gemeinsam mit den Grünen auch keine. Bleibt banges Warten. Folgt die NRW-SPD unter Hannelore Kraft dem Thüringer „Vorbild“ und koaliert mit der CDU? Die FDP hat einer Ampel schon die Absage erteilt. Sie wolle nicht „mit Extremisten“ koalieren. Gemeint ist DieLinke. Der hohle Extremismus-Sprech wird konsequent bedient. Wer im Glashaus sitzt, sollte nicht mit Steinen werfen heißt ein Sprichwort. Bleibt als wahrscheinliche Lösung rot-grün-rot. Wir können gespannt sein, ob die SPD diese Debatte endlich führt, oder ob wir wieder einen sozialdemokratischen Kompromiss finden, der der Frage aus dem Weg geht. Im Kern geht es um Inhalte, die stimmen müssen.

Um Inhalte geht es auch in den nächsten Wochen bei den Jusos in Dresden, in Sachsen und bei der SPD. Der Landesparteitag steht vor der Tür. Der Entwurf des Leitantrags wurde vom Landesvorstand verabschiedet. Nachdem wir schon den ersten Entwurf in einer Mitgliederversammlung diskutiert haben, wollen wir das mit dem zweiten auch tun, um unseren Delegierten ein Votum mit nach Chemnitz zu geben. Am 27.05. debattieren wir ab 19:00 Uhr in der Genossenschaft.

Inhaltlich diskutiert auch der AK Schule & Ausbildung am 19.05. in der Landesgeschäftsstelle über den Mindestlohn für Auszubildende. Und einen Abend zuvor, am 18.05., debattieren die GenossInnen im AK Internationales in der Genossenschaft über linke Politik in Südamerika, vorrangig in Venezuela. Beide Veranstaltungen sind natürlich öffentlich, kommt vorbei und bringt euch ein!



Die Arbeitskreise

AK Schule und Ausbildung

von Hannah Gilles und Andreas Tietze

Mindestlohn für Auszubildende - Zwischen Ziel und Utopie

Am letzten Mittwoch im April hat sich der Arbeitskreis an die Elbe gesetzt und munter über das Thema „Mindestlohn für Auszubildende – Zwischen Ziel und Utopie“ diskutiert.

Wer hat sich wie dazu positioniert? Was muss bei diesem Thema beachtet werden? Wie läuft das in anderen Ländern? Welche Ansätze gibt es bereits? Haben die Jusos und die SPD bei diesem Thema wirklich alles richtig gemacht, oder sind die Forderungen reine Utopie?



Was wollen wir?

Zu unserem Arbeitskreis-Abend eingeladen war auch die Junge Union. Schade, da war das Thema wohl etwas zu heikel, denn gekommen ist niemand. Dennoch, auf viele dieser Fragen haben wir bereits erste Antworten gefunden. Auch ohne die Junge Union schafften wir dabei eine sehr kontroverse Diskussion. Neben Gummibärchen, dem Beschlusstext der letzten Landesdelegiertenkonferenz und weiteren Quellen schufen wir einen interessanten Diskussionsabend, der der Beschlussfassung des Landesverbandes ordentlich Kontra gab. Ein interessanter Abend, der uns dazu bewogen hat, die Azubi-Mindestlohn-Forderungen in Antragsform so zu erweitern, dass wir sie wirtschaftspolitisch vertreten können.

Wie machen wir weiter?

Wir werden uns in Zukunft einmal mehr im Monat zusammen finden – d. h. es gibt ein variablen Termin in lockerer Atmosphäre und unseren regulären Arbeitskreistermin immer am letzten Mittwoch im Monat. So treffen wir uns vor dem regulären Termin am 4. Mai 2010 intern zu einer Pizza-back-und-ess-Aktion zusammen mit den Simpsons und ersten Ideen zum Azubi-Mindestlohn.

Weiter geht es dann außerordentlich am vorletzten Mittwoch im Monat, am **19. Mai 2010**, mit unserem regulären Arbeitskreis-Treffen zur Abschlussdiskussion, an der hoffentlich interessante Gäste teilnehmen werden. Wir werden dazu Vertreter der Jungen Union und der Julia Dresden einladen.

Wer sich also bei diesem spannenden Thema einbringen oder auch mal auf Pizza und Diskussionsabende eingeladen werden möchte, schließt sich uns einfach am 19. Mai an. Eine gesonderte Einladung bekommt ihr die nächsten Wochen per Mail oder als Info auf der Homepage der Jusos Dresden.

Wenn es noch offene Fragen gibt, stehen wir, Hannah (hannah-bildung@gmx.de) und Andreas (tietze-andreas@t-online.de) gerne zur Verfügung.

Mit freundschaftlichen, sozialistischen und zielorientierten Grüßen,

Hannah und Andreas



AK Internationales

von Moritz Neugebauer

Dass die weissrussische Hauptstadt Minsk ähnlich weit von Berlin entfernt ist wie Paris, scheint verwunderlich – mit dem autoritär regierten Staat im Osten beschäftigen wir uns schließlich äußerst selten. Nicht so der AK Internationales: Am 21. April hatten wir Marcus Oertel von Kultur Aktiv e.V. zu Gast, der in die innenpolitische Situation und die internationalen Beziehungen Weißrusslands sowie der Ukraine einführte und sowohl Vergleichsaspekte als auch unterschiedliche Entwicklungen aufzeigte. Diskutiert haben wir unter anderem die Rolle Russlands in der Region.

Im Mai werden wir die südamerikanische Linke in den Fokus rücken und außerdem die Inhalte für die zweite Jahreshälfte abstecken. Vielleicht beschäftigt euch ein Thema besonders oder ihr habt eine Idee, wer ein bestimmtes Thema vorstellen könnte – zum Beispiel ihr selbst? Das Treffen wird am 18. Mai stattfinden.

AK Wirtschaft und Soziales

Der Arbeitskreis WiSo trifft sich am 25. Mai 2010 um 19 Uhr in der Genossenschaft, Prießnitzstr. 20, 01099 Dresden. Thema in diesem Monat ist „Wie gefährdet ist der Euro wirklich?“. Wir debattieren über die aktuelle Griechenlandkrise und verschaffen uns ein Überblick über die Situation der europäischen Gemeinschaftswährung vor dem Hintergrund der Haushaltsdefizite mehrerer EU-Mitglieder.

Juso des Monats April: Moritz Neugebauer

von Caroline Hühn

Moritz Neugebauer ist Juso des Monats April. Er hat sich durch die heldenhafte Übernahme des AK Internationales hervorgetan und bereits harte Gefechte mit dem AK Fußball geführt. Über Sieg und Niederlage soll an anderer Stelle entschieden werden; was zählt ist der Versuch.... ;-)

Glückwunsch!

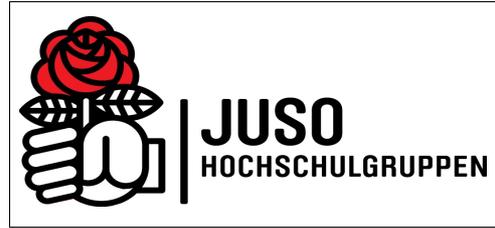


Die Jusohochschulgruppe

Neuer Vorstand der Juso-Hochschulgruppe Dresden

von *Annett Möbius*

In der Sitzung am 20.04.2010 hat die JHG Dresden neu gewählt. Der Vorstand setzt nun zusammen aus Tilman Miraß, Vorsitzender, Andrea Augustin und Benjamin Bark, stellvertretende Vorsitzende. Zur Delegation zum Bundeskoordinierungstreffen der Juso-Hochschulgruppen gehören Jakob Hüsing und Sarah Kehe. Ein herzlicher Glückwunsch an alle Gewählten und ein herzlicher Dank an den bisherigen Vorstand: Alexander Stötzner, Sarah Kehe und Annett Möbius! Viel Spaß und Erfolg bei der weiteren Arbeit!



Einladung zur nächsten Sitzung

von *Tilman Miraß*

Liebe MitstreiterInnen und Interessierte!

Wir wollen euch ganz herzlich zur kommenden Sitzung der JHG Dresden einladen. Wir werden uns am **18.5. um 19 Uhr im Club Novitatis** treffen.

Als Referenten haben wir Michael Moschke, den Sprecher der Sächsischen Studierendenschaften, eingeladen. Er wird uns über die Sparpolitik der Landesregierung besonders in Bezug auf die Hochschulen informieren.

Zum Vernetzungstreffen

von *Andrea Augustin*

Beim Vernetzungstreffen des Referats für politische Bildung (StuRa TU Dresden) vom 13.04. waren diesmal die AG Schlau sowie die Hochschulgruppen (HSG) der Antifa, der Grünen, der Linke.SDS und natürlich auch die Juso-HSG vertreten.

Das Treffen wurde dabei vor allem von den letzten Vorbereitungen zur Ringvorlesung "Geschichtspolitik und Erinnerungskultur", welche die politische Vernetzung gemeinsam organisiert, geprägt. Hierbei werden Referenten aller beteiligten Initiativen einzelne Aspekte der Geschichtswahrnehmung und kollektiven Erinnerung vertiefen.

Die noch folgenden Vorlesungen im Überblick:

- 12.05.10 Die Wiedervereinigung - „Alle Gewalt geht vom Volke aus“? Vortrag und Diskussion mit Antje Hermenau (MdL)
- 19.05.10 1990 bis 2010: 20 Jahre bundesdeutsche „Aufarbeitung“ am Beispiel KZ-Gedenkstätten, Claudia Krieg
- 02.06.10 Die verlorene Revolution, Stefan Bornost



- 09.06.10 Vom Totschweigen zum Denkmals-Beschluss des Bundestages - Wie Lesben und Schwule ins offizielle Geschichtsbild rücken, Eduard Stapel (angefragt)
- 16.06.10 Wer macht Geschichte? Geschichtsmymthen und Geschichtspolitik in der Bundesrepublik Deutschland, Dr. Christoph Meyer
- 23.06.10 Mythos und Instrument. Der 13. Februar in Dresden zwischen Erinnerungskultur und Geschichtspolitik, Swen Steinberg M.A.
- 30.06.10 Lesung mit Bini Adamczak
- 07.07.10 Kernenergie - Von Hiroschima bis Tschernobyl, Vortrag und Diskussion
- 14.07.10 Erinnerungskultur und Geschlecht. Geschlechtsspezifische Symbolisierungen in Akten öffentlichen Gedenkens, Dr. Insa Eschebach

4. Ringvorlesung

politischer Hochschulgruppen der TU Dresden

Geschichtspolitik und Erinnerungskultur



Mittwoch 6.DS
16.40 - 18.10 Uhr
HSZ E05

<http://www.stura.tu-dresden.de/vernetzung>

mail: pob@stura.tu-dresden.de



Termine

18. Mai 2010, 19 Uhr Juso-Hochschulgruppe, Novitatis (Fritz-Löffler-Str. 12, 01069 DD)
18. Mai 2010, 19 Uhr AK Internationales, Genossenschaft (Prießnitzstr. 20, 01099 DD)
19. Mai 2010, 19 Uhr AK Schule und Ausbildung, Genossenschaft (Prießnitzstr. 20, 01099 DD)
19. Mai 2010, 19 Uhr SPD-Unterbezirksvorstand, LGS (Könneritzstr. 3, 01067 DD)
20. Mai 2010, 19 Uhr Juso-Unterbezirksvorstand, Genossenschaft (Prießnitzstr. 20, 01099 DD)
21. Mai 2010, 16 Uhr Freitags ab 4, Pirnaischer Platz
24. Mai 2010, 19 Uhr Mitgliedersprechstunde, Genossenschaft (Prießnitzstr. 20, 01099 DD)
25. Mai 2010, 19 Uhr AK Wirtschaft & Soziales, Genossenschaft (Prießnitzstr. 20, 01099 DD)
27. Mai 2010, 19 Uhr Mitgliederversammlung, Genossenschaft (Prießnitzstr. 20, 01099 DD)
28. Mai 2010, 16 Uhr Freitags ab 4, Pirnaischer Platz
01. Juni 2010, 20 Uhr Rotes Kino, Genossenschaft (Prießnitzstr. 20, 01099 DD)
03. Juni 2010, 19 Uhr Juso-Unterbezirkskonferenz, Genossenschaft (Prießnitzstr. 20, 01099 DD)

Redaktion

Liebe Genossinnen und Genossen,

der Newsletter an sich und auch sein Layout befinden sich in einem dynamischen Prozess der Neu-, Um- und Verstrukturierung. Wenn ihr Anmerkungen, Kritik, LeserInnenbriefe, Verbesserungsvorschläge oder andere Sachen habt, die ihr loswerden möchtet, so richtet diese bitte an uns unter a.augustin.mail@googlemail.com oder vincentdrews@googlemail.com oder ruft an unter 016093721104! Auch eure Mitarbeit in der Redaktion des Newsletters ist gern gesehen!

Mit jungsozialistischen Grüßen
Andrea und Vincent



**Redaktionsschluss
nächster Newsletter:
28. Mai 2010**

